Neues Pester Journal

13./X. 1917

27

Die Friedensbewegung.

Angebliche neue Friedensbedingungen der Entente.

Stockholm, 12. Oktober. „Rjetsch" schreibt: Gerüchtweise verlautet, daß die Alliirten mit der Ausarbeitung eines Entwurfs ihrer Forderungen beschäftigt seien. Vermuthlich bestünden die Forderungen Frankreichs in einer Grenzabrundung durch einen aus einem Theil Elsaß-Lothringens bestehenden Gebietszuschuß, die Rückgabe der internirten Fahrzeuge und dem Protektorat über die Meerengen. England fordere die deutsch-afrikanischen Kolonien im Austausch für den Kongo. Für Belgien bestehe die Forderung des Wiederaufbaues auf deutsche Kosten. Serbien erhalte seine Unabhängigkeit wieder. Man denke an die Möglichkeit, daß Rumänien einen gewissen Ersatz für den an Bulgarien abzutretenden Theil der Dobrudscha erhalten werde. Bulgarien erhalte außerdem das serbische Mazedonien. Ueber die Wünsche Rußlands im Falle von Friedensmöglichkeiten verlautet bisher nichts. Das Blatt behauptet, daß der Papst in seiner zweiten Friedensnote andeuten werde, daß Deutschland unter gewissen Bedingungen bereit sei, Frankreich und England entgegenzukommen und an Italien Kompensationen zu bewilligen.